

Talita Kum!

Kaum war Jesus ans andere Ufer zurückgefahren, als sich dort wieder eine große Menschenmenge um ihn versammelte. Da kam ein Vorsteher der jüdischen Gemeinde namens Jäirus. Als er Jesus entdeckte, warf er sich ihm zu Füßen und flehte ihn an: »Meine Tochter liegt im Sterben. Komm und leg ihr die Hände auf, damit sie wieder gesund wird und am Leben bleibt!« Jesus ging mit ihm, dicht gefolgt von einer großen Menschenmenge.

...Noch während er mit der Frau redete, kamen einige Leute aus dem Haus von Jäirus gelaufen und sagten zu ihm: »Deine Tochter ist gestorben. Es hat keinen Zweck mehr, den Lehrer zu bemühen.« Jesus hörte das und sagte zu Jäirus: »Verzweifle nicht! Vertrau mir einfach!« Er wies die Menschen zurück, die ihm folgen wollten. Nur Petrus und die Brüder Jakobus und Johannes durften ihn begleiten.

Als sie zum Haus von Jäirus kamen, sah Jesus die vielen aufgeregten Menschen und hörte ihr Weinen und lautes Klagen. Er ging hinein und fragte: »Weshalb macht ihr solchen Lärm? Warum weint ihr? Das Kind ist nicht gestorben, es schläft nur.« Da lachten sie ihn aus. Jesus schickte sie alle weg; nur die Eltern und seine drei Jünger gingen mit in das Zimmer, wo das Mädchen lag. Dann nahm er ihre Hand und sagte: »Talita kum!« Das heißt übersetzt: »Mädchen, steh auf!« Da stand das zwölfjährige Kind auf und ging im Zimmer umher. Alle waren völlig fassungslos. Jesus verbot ihnen nachdrücklich, anderen davon zu erzählen. »Und nun gebt dem Mädchen etwas zu essen!«, sagte er. Markus 5, 21-24 & 35-41 (HfA)

„Zeit zum Aufstehen, mein Engelchen!“ So liebevoll weckt vielleicht eine Mama ihr Kind auf und freut sich, das Kind in den Arm zu nehmen und es durch den Tag zu begleiten.

So liebevoll hat Jesus auch mit einem Mädchen geredet. Er gab ihr die Hand und sagte „Talita Kum!“ Das ist aramäisch, die Sprache, die Jesus gewöhnlich redete. Eigentlich heißt es „Mein kleines Lämmle, es ist Zeit aufzustehen!“ Lämmle ist nicht unbedingt ein Kosewort auf Deutsch. In anderen Sprachen, wird es so gebraucht - wie auch hier bei Jesus.

Jesus spricht mit dem Mädchen mit so viel Liebe. Er ist der gute Hirte, der sich um seine Schafe, und besonders um seine Lämmchen, sorgt.

Wie Jesus damals die Kinder mit Liebe begegnete, will Er uns auch heute begegnen. Seine Liebe für uns ist dieselbe. Wir spüren es manchmal, wenn wir in der Bibel lesen, oder wenn wir mit Ihm reden oder wenn wir Ihm Lieder singen, oder vielleicht in einer Situation, wo es uns gar nicht gut geht und wir von Ihm Hilfe und Trost erleben.

Als Jesus zu dem Mädchen „Talita Kum!“ sagte, stand das Mädchen auf! Wow! Findest Du das nicht so erstaunlich? Aber, wusstest Du, dass sie vorher tot war?! Du kannst die Geschichte in Markus, Kapitel 5 nachlesen.

Was Jesus sagt, passiert immer. Seine Wörter sind nicht nur voller Liebe, sondern auch voller Kraft.

Rachel Wittlinger

Kennst Du das Lied:

Jesus liebt mich, ganz gewiss, denn die Bibel sagt mir dies.
Alle Kinder groß und klein, lädt er herzlich zu sich ein.

Text: Anna Bartlett Warner, Ludwig Sigismund Jacoby

Wenn Du diese Karten auf stabiles Papier zweimal ausdrückst, kannst Du ein Memoryspiel basteln. Schlage die Geschichten nach, um herauszufinden, zu wem Jesus gesprochen hat. Dann kannst Du die leeren Karten mit Deinen eigenen Bilder ergänzen. (Kleiner Tipp: Schlafmatte, Baum, Münzen, ein Fisch und zwei Männer am See, wären mögliche Bilder für die leeren Karten)



Sei still!
Markus 4,39

Steh auf!
Markus 2,11

Komm herunter!
Lukas 19,5

Folge mir nach!
Lukas 5, 27



Bleibt in meiner Liebe!
Johannes 15,9



Talita kum!
Markus 5, 41



Bindet ihn los!
Markus 11, 2

Kommt her und esst!
Johannes 21, 12

Sorge für meine Lämmer!
Johannes 21, 15

Auf den Ton kommt es an!

Oft sagt der Ton in dem jemand redet noch mehr als die Wörter, die er sagt. Manchmal fällt es uns schwer, einen freundlichen Ton zu behalten, gerade mit den Menschen, mit denen wir oft viel zu tun haben. Selbst spürt man aber auch, wie gut uns ein freundlicher Ton tut.

Oft reagiert man automatisch freundlicher, wenn man freundlich angesprochen wird.